

Lübbertsfehn kickt weiteren Ligisten raus

Ostfrieslandpokal 3. Runde: Wiesederfehn verliert 2:3 / Titelverteidiger Pfalzdorf erreicht Finale mit Arbeitssieg



Die A-Jugend der Lübbertsfehner (auf dem Foto Ingo Wiese) kam zu einem wichtigen Sieg. Am Ende triumphtierte der Kreisligist erneut gegen einen höherklassigen Gegner. Diesmal musste Wiesederfehn dran glauben. Foto: Frerichs

rbe Ostfriesland. Auch in der dritten Runde umden Ostfrieslandpokal kam es wieder zu spannenden Begegnungen mit einigen Überraschungen. Der Auricher Kreisligist Lübbertsfehn, der sich in den vergangenen Jahren als Pokalschreck einen Namen gemacht hat, warf Wiesederfehn aus dem Pokal. Titelverteidiger Pfalzdorf setzte sich mit knappen Siegen in allen Altersklassen gegen den Kreisligisten Blersum durch. Somit ziehen aus dem Kreisverband Aurich vier Vereine in das Finale ein, aus dem Kreisverband Esens zwei und aus dem Kreisverband Friedeburg hat mit Upschört ein Verein das Finale erreicht. Der Sieger aus der Begegnung zwischen Westerende/Norden und Esens /Moorweg steht noch aus.

Lübbertsfehn - Wiesederfehn 3:2

Der Auricher Kreisligist Lübbertsfehn kickte mit Wiesederfehn einen weiteren Ligisten aus dem Pokal. Wiesederfehn aus dem Kreisverband Friedeburg war mit einer ordentlichen Portion Respekt nach Lübbertsfehn gereist. Mit Männer I zeigten die Werfer der Gäste mit viel Routine, wie die Wurfstrecke in Richtung Westersander bearbeitet werden muss, und kamen zu 6 Wurf. Mit Männer II glich der Kreisligist die Partie aus, die Gastgeber siegten mit knapp 6 Wurf. Den Punkt in der C-Jugend hatte der Gastgeber schon zur

Wende mehr als abgeschrieben. Wiesederfehn führte mit 4 Wurf. In den Rückrunden kamen die Lübbertsfehner wieder heran, um mit dem letzten Wurf des Gastes doch noch mit 92 Metern zu verlieren. In der A-Jugend sicherte Lübbertsfehn mit „Hausmannskost“ und 2 Wurf den Punkt. Die Entscheidung musste in der Frauenriege fallen. Vom Start an diktierte der Auricher Kreisligist das Geschehen. Der Tabellenführer der Bezirksklasse zeigte sich beeindruckt. Im Zielbereich ließen sich die Lübbertsfehner Frauen feiern, denn mit ihrem Ein-Wurf-Sieg trugen sie zum Gesamtsieg bei. Mannschaftssprecher Hinrich Buss lobte seine Frauenabteilung : „Im Ossipokal wächst diese Gruppe immer wieder über sich hinaus. Gigantisch.“

Mehr zur 3. Runde im Ostfrieslandpokal in der gedruckten ON-Ausgabe vom 29. Januar.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 28.01.2008; 22:00:00 Uhr